



Mitteilungsblatt der Gemeinde Alling

Aktuelles · Interessantes · Wichtiges

20. Juli 2023

No. 240

Allings Zeitreise ins Mittelalter

Auf dem Markt sieht man Leute in schwerem Leinengewand oder in farbenfrohen Kleidern geschmückt und sogar Fabelwesen. Es duftet nach Gebratenem



und nach frischem Schmalzgebäck. Deftige Speisen und süßes Naschwerk lassen einem das Wasser im Munde zusammenlaufen. Kühles Bier zischt in die Krüge und eisgekühlter Met liegt golden und schwer in den Gläsern.



Freundliche Marktfrauen und fleißige Händler reichen Speis und Trank aus den Hütten an die Leute. Lustige Marketenderinnen verführen die Gäste an den Tischen zu einem Schluck Hexentrunk oder Feuerspritz. Der Gaukler unterhält das Volk – jongliert, tanzt, spielt mit dem Feuer und bringt die Leute zum Lachen. Vom Zeltlager klingt Dudelsack und Drehleier. Kinder probieren sich dort im ritterlichen Schwertkampf und geschickten Bogenschießen. Oder sitzen am Feuer und backen Stockbrot.



Am lauen Sommerabend mag keiner nach Hause gehen. Musiker spielen auf der Bühne für die Leute. Als es dunkel wird, lassen die Hüter des Feuers die Flammen über ihren Köpfen tanzen.





Am Sonntag nach dem Gottesdienst sind die Senioren des Dorfes eingeladen zum Weißwurstfrühstück. Die Kleinsten im Dorf spielen das Märchen Dornröschen vor einem begeisterten Publikum. Die Kinder binden Blumenkränze und basteln Schmuck aus Holz und Glas. Ein Geschichtenerzähler zieht Jung und Alt in seinen Bann. Auch an diesem heißen Sommertag tummeln sich die Leute lange auf dem Markt oder spazieren durch die Lager der Burggesinde. Mittelalterliche Hochzeitskleider und Rüstungen gibt es zu bewundern. Frauen weben unter schattigen Zeldächern, am offenen Feuer wird in riesigen Töpfen gekocht. Allerhand aus Leder, Schmuck und Kunsthandwerk wird feilgeboten ...



Wo ist das?

Nicht zu einer anderen Zeit, nicht an einem anderen Ort – sondern kürzlich in Alling! Anlässlich des Jubiläums „600 Jahre Schlacht bei Hoflach“ hat die Gemeinde am 17. und 18. Juni ein Mittelalterfest mit Markttreiben und Lagerleben veranstaltet.

Bereits im Herbst des eigentlichen Jubiläumsjahres 2022 befasste sich der Arbeitskreis des Historischen Vereins geschichtskundig mit dem Ereignis: In einer historischen Ausstellung wurden der Hergang und viele Einzelheiten zur Schlacht von Hoflach zusammengetragen und im Herbst 2022 präsentiert (wir berichteten in der Ausgabe No. 236 im Oktober 2022). Seither geht die interessante Ausstellung auf Wanderschaft in der Region.

In diesem Jahr nun – also 601 Jahre nach dem Ereignis – wurde der zweite Teil der Festlichkeiten ausgetragen. Ein ganzes Wochenende trug sich in Alling ein Mittelalterfest mit Markttreiben und Lagerleben zu. Veranstalter und Organisator dieses Festes war die Gemeinde Alling.

Die Gemeinde sagt Danke:

Für das großartige Mitwirken von unseren Ehrenamtlichen, den Vereinen, Landjugenden, Feuerwehren, Kindergärten aus Alling und Biburg, unserer Schule und der Musikschule. Den Mittelalter-Lagerleuten, Darstellern, Künstlern und Musikern. Allen Helfern und Arbeitern im Hintergrund. Danke für eure perfekte Vorbereitung und die tolle Zusammenarbeit. Danke für so viel Fantasie und Fröhlichkeit, die das Flair auf den mittelalterlichen Marktplatz gezaubert und für eine wunderbare Stimmung gesorgt haben. Herzlichen Dank an die vielen Besucher, die unser Fest mit Leben gefüllt haben.

Mitwirkende am Mittelalterfest

- ✦ ASV Biburg
- ✦ TSV Alling
- ✦ Landjugenden Alling und Biburg
- ✦ Feuerwehren Alling und Biburg
- ✦ Kultur- und Theaterverein Alling
- ✦ Veteranen- und Soldatenverein
- ✦ Obst- und Gartenbauverein Biburg
- ✦ Nachbarschaftshilfe Alling
- ✦ X-Kids Mittagsbetreuung
- ✦ Musikschule Alling
- ✦ Kindergarten Alling und Biburg
- ✦ Grundschule
- ✦ Kulturreferat Simone Stenzer
- ✦ Jutta Rolli, Fotografin
- ✦ Walter Herz, Drohnenfotograf
- ✦ Die Ruggensteiner e.V. – Burggesinde aus Eichenau
- ✦ Lupi Albi – Burggesinde aus Wolfratshausen
- ✦ Ignis Custos – Die Hüter des Feuers
- ✦ La Ludo Mondo – Gauklerfamilie
- ✦ Die kleinste Bühne der Welt – Geschichtenerzähler
- ✦ Brachmond
- ✦ Funkenspiel
- ✦ Viele fleißige Helfer im Hintergrund



Auf ein Wort ...

Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger,

unser Mittelalterfest war ein großer Erfolg. Bei herrlichem Wetter konnten wir an diesem Wochenende in das Leben des Mittelalters eintauchen. Mein großer Dank gilt den Vereinen, Feuer-

wehren, Landjugenden, Künstlern, Helfern und meinem Rathausteam, die diese Zeitreise ermöglicht haben. Hochmotiviert haben sich alle an der Organisation dieser Veranstaltung beteiligt und mit vollem Engagement das Fest durchgeführt. Das zeigt wieder mal, wie viele flexible, motivierte Ehrenamtliche wir in unserer Gemeinschaft haben. Ich denke, das große Lob der vielen zufriedenen Besucher auf unserem Mittelalterfest hat für so manche Anstrengung entschädigt. Wer nicht selbst Gast sein konnte, findet Impressionen zum Mittelalterfest im Titelseiten-Artikel.

Am 4. Juli konnten wir unseren Seniorinnen und Senioren in einer Seniorenbürgerversammlung die Ergebnisse der Seniorenbefragung vorstellen. Der Großteil unserer Senioren ist in Alling zufrieden. Der größte Wunsch ist von vielen in Alling alt zu werden. Danach würden viele Unterstützung im Alltag benötigen. Die Themen nehme ich gerne auf und ich werde, wie schon bei der Jugend, für die Senioren zu Zukunftswerkstätten einladen.

Jeder, der mitmachen möchte, kann sich auf dem Sonderblatt im Heft anmelden.

Ich möchte mich bei allen Radlerinnen und Radlern bedanken, dass sie wieder viele Kilometer beim Stadtradeln geradelt sind und somit einen großen Beitrag für den Umweltschutz geleistet haben.

Der Glasfaser Ausbau in Alling ist gestartet. Die Bauarbeiten werden uns wieder viel Geduld abverlangen. Ich bitte um Ihr Verständnis.

Dafür ist die Erneuerung der Wasserleitung abgeschlossen. Die Berechnung der Beiträge wird gerade durchgeführt. Über das Endergebnis werden wir in der nächsten Gemeinderatsitzung am 25. Juli 2023 informieren. Besucher sind immer herzlich willkommen.

Die Leitung unserer Grundschule Katharina Fürst verlässt uns zum Schuljahresende. Wir haben ihren Ideenreichtum, ihr großartiges Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit mit ihr sehr geschätzt. Wir freuen uns, mit Tanja Frieß eine ebenso engagierte Nachfolgerin zu haben.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe, eine schöne Sommerzeit, den Familien und Kindern erholsame und gleichsam spannende Ferien – ob Sie auf Urlaubsreise gehen, Ihr Daheim genießen, oder Ausflüge in unsere schöne Region unternehmen. Kommen Sie gesund, ausgeruht und voller unvergesslicher Eindrücke wieder.

Herzlichst
Ihr

Stefan Joachimsthaler
Erster Bürgermeister



Sonnensegler Bürgerbeteiligung an Erneuerbaren Energien möglich

Die Sonnensegler sind eine Bürger-Energie-Genossenschaft (BEG). Sie haben sich die Aufgabe gestellt, den Aufbau Erneuerbarer Energien im Landkreis Fürstfeldbruck voranzubringen. Damit soll das Ziel der Bayerischen Staatsregierung unterstützt werden, bis 2040 zu 100% erneuerbare Energie in Bayern zu nutzen. Die BEG unterstützt Gemeinden im Landkreis und plant auch eigene Flächen-Photovoltaik- und Windkraft-Anlagen. Sie realisiert und finanziert die eigenen Anlagen und bietet damit den Bürgern die Möglichkeit, sich an den Anlagen zu beteiligen und so von der Energieerzeugung zu profitieren.

Am Montag, 24. Juli, um 19.30 Uhr findet im Allinger Bürgerhaus eine Info-Veranstaltung der Sonnensegler statt. Der Leiter der Projektentwicklung, Tobias Lexhaller, stellt aktuellen Planungen im Raum Alling zu Windrädern und Solarfeldern vor. Außerdem zeigt er auf, wie sich Bürger hierbei beteiligen können.

Jürgen Klenk



Einschränkungen auf der Staatsstraße wegen Bauarbeiten

Auf der Hoflacher Straße/Gilchinger Straße wird derzeit der Verkehr durch eine Ampel geregelt, die Straße ist in Abschnitten einseitig gesperrt. Grund dafür sind die Bauarbeiten des Glasfaser-Ausbaus.

Eine einseitige Sperrung ist an jenen Stellen nötig, an denen die Glasfaserleitungen die Staatsstraße queren. Jede Straßenquerung wird jeweils am selben Tag wieder geschlossen, dann folgt an nächster Stelle eine weitere Straßenquerung. Es handelt sich hier um eine Wanderbaustelle. Die beginnt beim Ortseingang von der B2 her kommend und setzt sich dann die Hoflacher Straße und Gilchinger Straße entlang fort. Die Ampelanlage ist bei der Kreuzung Gilchinger Straße/Parsbergstraße eingerichtet. Sie bleibt für die Dauer der Arbeiten bis ca. Ende August bestehen.

Für den MVV-Busverkehr bedeutet das

- X900 kann Alling in dieser Zeit nicht anfahren.
- X920 und 852 fahren den regulären Weg, es kann aber zu Verspätungen von 10 bis 15 Minuten kommen.



Dieses fotografische Lichtkunstwerk wird auf den Plakaten der Herbstausstellung zu sehen sein.

Die Herbstausstellung (27. – 29. Oktober im Bürgerhaus Alling) wirft ihre Schatten voraus. Dieses Mal lautet das Motto „Malen mit Licht“. Die allingas Fotografen haben sich bei dunkler Nacht zu einer Lightpainting Session am Zellhof bei Schöngesing getroffen. Mit Einfallsreichtum, Lichtschwertern und Leuchträdern, mit LEDs bestückt, erzielten die Fotokünstler durch Langzeitbelichtungen erstaunliche Effekte.

Die beeindruckenden Ergebnisse können Sie auf der Herbstausstellung sehen.

Wenn Sie selbst gerne malen, fotografieren oder Bildhauerei gestalten und sich gerne mit anderen Künstlern austauschen möchten – sind Sie herzlich ins Kunstforum allingas eingeladen! Inge Klenk freut sich auf Ihre Nachricht an inge@ingeklenk.de

Thomas Louis, Jürgen Klenk

E-Ladesäulen in Betrieb an drei zentralen Standorten in Alling



V. l. n. r.: Mathias Kral (Bauamt Leitung), Stefan Joachimsthaler (Bürgermeister), Benedikt Friedinger (Amtsleiter und Kämmerer), Matthias Nesslauer (Teamleiter Mobilität bei der ESB)

Parkplatz am Bürgerhaus

Ladestationen: 2 Normalladepunkte (AC)
Ladeleistung: 2 x 22 kW

Parkplatz Hoflacher Straße beim Nussfeld

Ladestationen: 2 Normalladepunkte (AC)
Ladeleistung: 2 x 22 kW

Parkplatz an der Sporthalle

Ladestationen: 4 Normalladepunkte (AC)
Ladeleistung: 4 x 22 kW

Bei allen Ladestationen

Roamingverbund: Ladenetz
Direktbezahlmöglichkeit: Kreditkarte via App

Besitzer von Elektrofahrzeugen können jetzt in Alling an drei zentralen Standorten Strom tanken: am Parkplatz am Bürgerhaus (Hoflacher Straße), Parkplatz Hoflacher Straße (Beim Nussfeld) und Parkplatz Sporthalle hat die Gemeinde in Kooperation mit der Energie Südbayern (ESB) Ladesäulen errichtet.

An den Ladestationen können die Akkus von bis zu acht E-Fahrzeugen mit einer Leistung von 22 kW gleichzeitig geladen werden. „Getankt“ wird an der Ladesäule ausschließlich Ökostrom aus 100 Prozent Wasserkraft.

Bürgermeister Stefan Joachimsthaler: „Wir möchten damit ein Zeichen setzen und zeigen, dass wir als Kommune das Thema Elektromobilität angehen und aktiv mitgestalten. Es ist großartig, dass unsere Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste jetzt die Möglichkeit haben, ihr Elektroauto in Alling nachhaltig zu laden.“

Realisiert wurden die Ladestationen von der Gemeinde Alling. Die ESB als regionaler Energieversorger übernimmt den Betrieb der Anlagen und bietet Ladekarten an, die Fahrern europaweit Zugang zum Elektroladenetz ermöglichen. Matthias Nesslauer, Teamleiter Mobilität bei der ESB, erläutert die Zusammenarbeit mit der Gemeinde: „Wir bieten kommunalen Partnern intelligente Ladelösungen für eine moderne und vorausschauende Verkehrsplanung.“

E-Tanken an den Ladesäulen ist einfach: Freigeschaltet wird die Station mittels Smartphone-App oder RFID-Chipkarte im Scheckkartenformat. Durch die Zusammenarbeit mit ladenetz.de akzeptieren die Ladesäulen eine Vielzahl an Ladekarten und Apps verschiedenster Anbieter und Roaming-Partner (darunter BMW, ADAC, DKV, The New Motion oder VW). Weil Ladekarte oder App wahlweise genutzt werden können, funktioniert Laden und Bezahlen unkompliziert und schnell – für Stammkunden ebenso wie für Gelegenheitstanker.

Kita-Anmeldung nur noch digital

Die Gemeinde hat das digitale Anmeldeverfahren für Kinderbetreuungseinrichtungen eingeführt. Diese moderne Software ist bei der AKDB (Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern) angesiedelt.

Die Anmeldung für Betreuungsplätze in Krippe, Kindergarten und Hort ist nur noch über die digitale Plattform möglich. So behält die Gemeindeverwaltung stets den Überblick über freie und belegte Plätze. Wie es im Betreuungsjahr 2023/24 mit der Belegung aussieht, zeigt der Schaukasten.

Das digitale Kita-Anmeldeverfahren ist ein weiterer Schritt in Richtung moderne Verwaltungsarbeit. Im Vorfeld wurden verschiedene Anbieter von Anmelde-Tools für Bedarfsanmeldungen angefragt und getestet.

Nach dieser ersten Anmeldephase für das Betreuungsjahr 2023/24 richtet sich der Blick bereits in die Zukunft. Denn in der Praxis hat sich Verbesserungsbedarf gezeigt. Die Gemeindeverwaltung wird künftig die Vergabekriterien erstellen. Diese sind dann für alle Kindertagesstätten gleichermaßen verbindlich.

Belegungszahlen Kinderbetreuung zum September 2023

1. Kindergarten Alling

100 Plätze, davon 99 belegt
1 Platz freigehalten für eventuellen Schulrückkehrer, wird ab Nov./Dez. belegt
Kein Integrationskind

2. Krippe Alling

24 Plätze, davon 24 belegt
Kein Integrationskind

3. Hort Alling

75 Plätze lt. Betriebserlaubnis, aufgrund Personalmangel max. 50 Kinder, davon 49 belegt
1 Platz frei
Kein Integrationskind

4. Kinderhaus Biburg

a) Krippe
12 Plätze, davon 12 belegt
davon: 8 Kinder aus Hauptort Alling
Kein Integrationskind
b) Kiga
50 Plätze, davon 50 belegt
davon: 13 Kinder aus Hauptort Alling
3 Integrationskinder

5. Mittagsbetreuung

72 Plätze, davon 72 belegt und
2 Kinder Warteliste

Warteliste:

Kindergarten:	7 Kinder
Krippe:	14 Kinder
Mittagsbetreuung:	2 Kinder

Elsbeeren ersetzen Eschen Alling pflanzt weiter im Zukunftswald



Bei der Pflanzung junger Elsbeeren in Biburg: (v. l. n. r.) Celina Gerstl (Marketing Stadtwerke FFB), Bürgermeister Stefan Joachimsthaler, Andreas Wohlmann (Vertriebsleiter und Prokurist Stadtwerke FFB), vom AELF Lara Rösel (Projektmanagerin Initiative Zukunftswald), Sebastian Winter (Projektleiter Initiative Zukunftswald), Gero Brehm (Forstdirektor) sowie Bauhofleiter Franz Heiß.

Am Rande einer Obstbaumwiese in Biburg – eine Ausgleichsfläche der Gemeinde – sind weitere 42 Elsbeeren gepflanzt worden. Sie sind die Nachfolger für die Eschen, die dort dem Eschentriebsterben aufgrund eines Pilzes zum Opfer fallen.

Die Elsbeeren stammen aus der Zucht „Fünf-Seen-Land“ – eine Sorte, die für unsere Gegend besonders gut geeignet ist: Sie verträgt Hitze und Trockenheit, übersteht aber auch Kälteperioden gut. Mit dieser Pflanzung wird das gemeinsame Projekt der „Initiative Zukunftswald“ vom AELF (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten FFB) und der Gemeinde Alling fortgesetzt.

Gespendet wurden diese Bäume von den Stadtwerken FFB.

Der Sommer wird zeigen, wie gut die wärmeliebenden Bäume gedeihen.



Geselliges für Senioren

Wir laden Sie herzlich ein ins Seniorenzentrum (Gilchinger Straße 3) zu unseren Kaffeemittagen und Spielenachmittagen. Am Mittwoch, 9. August, feiern wir ein Grillfest im Hof des Seniorenzentrums. Am Mittwoch, 11. Oktober, feiern wir ein Kürbis- und Kartoffelfest. Am Donnerstag, 7. September, unternehmen wir eine Busfahrt zur Öchsle-Bahn: mit der historischen Schmalspurbahn geht es durchs malerische Oberschwaben. Nach dem Mittagessen im Gasthof Adler geht es weiter zum Federsee in einer zauberhaften Moorlandschaft. Dort gibt es Kaffee und Kuchen im Café Guglhupf. Preis pro Person 39 Euro plus 14 Euro für die Bahnfahrt. Anmeldung bei Simone Stenzer, Tel. 0179 6829416 oder 71895, oder im Seniorenzentrum. Alle genauen Termine und Uhrzeiten finden Sie auf dem Termineblatt Seite 11.

Älter werden in Alling Senioren können selbst mitgestalten.

Zukunftswerkstätten

In Zukunftswerkstätten wollen Seniorenbeirat, Gemeinderat und Bürgermeister mit den Senioren der Gemeinde zum Thema „Älter werden in Alling“ zusammenarbeiten. Sie sollen direkt mitreden und mitgestalten können.

Dieser Idee vorangegangen war im Herbst 2022 die große Seniorenfrage „Älter werden in Alling“. Bürger über 60 wurden mit wissenschaftlicher Unterstützung der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) Erlangen befragt.

Die Ergebnisse liegen nun vor: Zahlen und ein ausführlicher Ergebnisbericht geben wertvolle Erkenntnisse. Die Ergebnisse wurden bereits im Gemeinderat präsentiert und sind auf der Homepage einsehbar. Am 4. Juli präsentierte Dr. Katrin Drasch von der FAU gemeinsam mit Bürgermeister und Seniorenbeirat die Ergebnisse nochmals denjenigen, die es am meisten interessiert – nämlich den Senioren.

Insbesondere ergab die Umfrage: Die Senioren sind im Großen und Ganzen zufrieden mit dem Leben in Alling. Aber es gibt Möglichkeiten zur Verbesserung, z. B. zu Hilfe und Unterstützung, Wohnen, Barrierefreiheit oder Bekanntheit von Seniorenangeboten. Die Umfrage hat auch gezeigt, dass die Allinger Senioren dazu schon „sehr konkrete Ideen und Vorschläge“ haben.

Deshalb sollen nun Interessengruppen – die Zukunftswerkstätten – gebildet werden, in denen Projekte entwickelt und Verbesserungen konkret umgesetzt werden. Bürgermeister Stefan Joachimsthaler und Seniorenbeiratsvorsitzender Hermann Dejako rufen deshalb auf: *„Weil Sie selbst am allerbesten wissen, was Sie zum Älterwerden in Alling brauchen und sich wünschen, laden wir Sie herzlich ein, bei den Zukunftswerkstätten mitzumachen.“*

In dieser Ausgabe beigelegt ist ein kurzes Kontaktformular. Füllen Sie es kurzerhand aus, wenn Sie an einem oder mehreren Themen mitwirken wollen.

Aktueller Hinweis Mitteilungsblatt

Die nächste Ausgabe unseres Gemeindeblattes erscheint voraussichtlich in der Kalenderwoche 43/2023. Beiträge sind bis spätestens Montag, 4. Oktober 2023 abzugeben bei der Gemeinde Alling, Telefon 08141 379490-151 oder E-Mail: binder@alling.de.

Das aktuelle Mitteilungsblatt ist auch einzusehen auf unserer Homepage: www.alling.de.

Fahrausweise Schuljahr 2023/24 Schülerfoto bis 5. September

Falls Ihr Kind ab Herbst die Grundschule Alling, Wittelsbacher Mittelschule, Kerschensteiner Schule oder Hauptschule Nord Fürstenfeldbruck besucht: Für das Schuljahr 2023/24 benötigten wir ein Foto für die Fahrausweise.

Bitte bis 5. September direkt im Rathaus, Erdgeschoss – Zimmer 2, abgeben oder in den Rathaus-Briefkasten werfen.

Bitte auf der Rückseite den Namen, Geburtsdatum, die besuchte Schule und die Klasse notieren.



Kolpingsfamilie

Grasobern

Bayern und Kartenspielen – gehört irgendwie zusammen.

Es wird ja gerne mal was „ausgekartelt“, und sogar der Boandlkramer lässt sich auf ein Kartenspiel ein. Dass es nicht immer die übliche Stammtischrunde sein muss, hat man bei unserem Grasoberrennen im März gesehen. Es haben sich im Pfarrheim rund 30 Kartler zu einem geselligen Abend getroffen. Bei „Bettel“ und „Mord“ wurde um Sachpreise gespielt und die Stimmung war ausgezeichnet.

Jetzt freuen wir uns schon, im Herbst zu unserem Wattuurnier viele Kartler zu begrüßen.

Altpapier-/Altkleidersammlung

Bei der Frühjahrssammlung Ende April haben Sie uns 7,28 t Papier und 1,38 t Altkleider bereitgestellt, das wir gerne bei Ihnen zu Hause abgeholt haben. Allen ein herzliches Vergelts Gott – wir können damit soziale Projekte finanziell zu unterstützen.

Wir sammeln gerne weiter – die nächste Altpapier-/Altkleidersammlung findet am Samstag, 14. Oktober, statt.

Theater

Liebe Theaterfreunde, es gibt uns noch!

Nach den Jahren, in denen der Vorhang unserer Bühne im Pfarrheim wegen der Corona-Pandemie geschlossen blieb, können wir endlich wieder spielen.

Zurzeit stecken wir noch mitten in den Arbeiten zum Bühnen- und Kulissenbau. Dann wird fleißig geprobt, damit wir ab 20. Oktober unsere Leidenschaft fürs Theater mit Ihnen teilen können. Die ersten Spieltermine finden Sie auf der Veranstaltungsseite in dieser Ausgabe sowie alle Termine im Veranstaltungskalender auf alling.de.

Acht Mal werden wir das Stück „Hoch soll er leben“ aus der Feder von Regina Harlander spielen.

Wir freuen uns darauf, unser geschätztes Publikum mit einem amüsanten Theaterabend verwöhnen zu dürfen.

Manuela Kiemer, Schriftführerin

Kita-Gebühren erhöht Erste Beitragserhöhung seit 2018

Die Elternbeiträge für die Kindertagesstätten der Gemeinde werden zum 1. September 2023 erhöht. Dies beschloss der Gemeinderat in der Sitzung am 16. Mai 2023.

Für die Eltern bedeutet das, die Beiträge für Krippe und Kindergarten steigen zwischen 22% und 30%, die Beiträge für den Hort zwischen 30% und 37%, abhängig von der gebuchten Stundenzahl.

Das Defizit, welches die Gemeinde zu übernehmen hat, reduziert sich somit, denn laut Kommunalaufsicht darf das Defizit der Kindertagesstätten nicht mehr unbegrenzt von der Gemeinde übernommen werden. Zuletzt wurden die Beiträge in 2018 erhöht. Während der Corona-Pandemie gab es keine Anpassung.

So errechnen sich die Beiträge

Die Träger der Kitas arbeiten mit unterschiedlichen Modellen, um die Beiträge zu kalkulieren. Die Finanzverwaltung im Rathaus bekam vom Gemeinderat den Auftrag, basierend auf diesen unterschiedlichen Kalkulationsmodellen die Beiträge neu zu kalkulieren.

„In Zukunft werden wir die Beiträge jährlich durchkalkulieren“, kündigt Bürgermeister Stefan Joachimsthaler an, „so können wir zeitnah und moderat anpassen.“

Mesner gesucht Drei Stunden in der Woche

Für die Sonntagsgottesdienste in unserer Pfarrkirche Mariae Geburt sowie in unregelmäßigen Abständen für Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen suchen wir einen Mesner (m/w/d) für drei Wochenstunden (geringfügige Beschäftigung).

Typische Aufgaben sind: Sie helfen dem Pfarrer beim Anlegen der Gewänder, legen die Bücher bereit, richten den Altar her, kümmern sich um die Altarkerzen, um Weihrauch, Messwein und Hostien. Sie kümmern sich um das Erscheinungsbild der Kirche zu kümmern, gehört ebenfalls zu Ihren Aufgaben: Sauberkeit und Lüftung der Kirche sind dabei ebenso wichtig wie der liebevoll arrangierte Blumenschmuck. Zudem tragen Sie Sorge für die Pflege der anvertrauten liturgischen Geräte und Paramente. Sie wirken gerne eigenverantwortlich, selbstständig und sind zuverlässig.

Da die Arbeitszeiten vorwiegend am Wochenende und an Feiertagen liegen, eignet sich diese vielseitige Tätigkeit idealerweise als Nebenjob. Die Vergütung richtet sich nach dem Arbeitsvertragsrecht der bayerischen Diözesen (vergleichbar TVöD).

Für nähere Infos steht Ihnen Renate Kunoth im Pfarrbüro gerne zur Verfügung, Telefon 08141 537727 oder E-Mail maria-geburt.alling@ebmuc.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Anita Dosch, für die Kirchenverwaltung Alling



Ensembles der Musikschule auf dem Mittelalterfest

Beim Weißwurstfrühstück unterhielten eine Flötenlehrerin und ihre wohl älteste Schülerin die Gäste mit alten Weisen. Ein junger Gitarrist hatte eigens für das Fest mit viel Fleiß passende Stücke einstudiert. Eine Querflötistin und ein Gitarrist (Schwester und Bruder aus Alling mit rhythmischer Unterstützung ihrer Mutter) spielten irische Stücke, die wunderbar passten. Diese beiden haben sich sogar mutig unter „Volk“ gemischt. Am Nachmittag spielte eine große Truppe aus Quer-, Alt- und Blockflöten mit Unterstützung von Schülern aus den Nachbargemeinden auf der Bühne und im mittelalterlichen Feldlager. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden für ihren Einsatz.

Gute Nachrichten

Im nächsten Schuljahr wird neben Querflöten-, Klavier- und Gitarrenunterricht auch wieder Blockflötenunterricht in Alling stattfinden können.

Wenn Interesse besteht, werden wir uns um die musikalische Früherziehung in Alling bemühen.

Bitte melden Sie sich unter alling@kms-ffb.de, wenn Sie für Ihr Kind Interesse daran oder an irgendeinem Instrumentalunterricht haben.

Wir danken für Ihr Vertrauen und wünschen allen Schülern und Eltern schöne, erlebnisreiche und erholsame Ferien.

Veronika Rösch





Neuwahlen und Ehrungen



V. l. n. r.: (hinten) 3. Gauschützenmeister Jürgen Lieberam, Christian Lempart, Rudi Ullmer, Siegfried Schuler, Sixtus Metzger, Peter Büttner; (vorne) Anna Schröder, Melina Contro, Andrea Büttner-Sauer, Martina Handelshauer, Manfred Imhof.

Am 12. Mai 2023 fand unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt.

Die neue Vorstandschaft ist die „alte“ für die nächsten zwei Jahre:

- | | |
|--------------------|--|
| 1. Schützenmeister | Peter Büttner |
| 2. Schützenmeister | Manfred Imhof |
| 1. Schatzmeister | Siegfried Schuler |
| 1. Schriftführer | Andrea Büttner-Sauer |
| 2. Schriftführer | Martina Handelshauer |
| 1. Sportleiter | Rudi Ullmer |
| 2. Sportleiter | Anna Schröder |
| 1. Jugendleiter | Melina Contro |
| 2. Jugendleiter | Christian Lempart |
| 1. Festwart | Sixtus Metzger |
| 2. Festwart | Manfred Maier |
| 3. Kassenprüfer | Franz Krammer, Karl Stiller |
| Fahnenträger | Manfred Imhof |
| Fahnenbegleiter | Jakob Vogt, Franz Dellinger, Frauke Kahl |



KTV sagt: „Danke!“

Im April lockte „Die Wunderübung“ von Daniel Glattau über 500 theaterbegeisterte Gäste ins KTV-Theater im Bürgerhaus.

Danke an alle Mitwirkenden, die mit vollem Herzen dabei waren und wundervolle Theaterabende möglich gemacht haben.

Danke an unser geschätztes Publikum – Ihr Applaus, Ihr Vergnügen und die lobenden Worte haben uns sehr gefreut.

Helene Wutz-Weiler für das KTV-Team



V. l. n. r.: 3. Gauschützenmeister Jürgen Lieberam, Josef Engelschall, Gerda Stiller, Franz Dellinger, Andreas Dellinger, Anton Reischl, Peter Büttner, Marianne Reischl.

Auch wurden Mitglieder für langjährige Treue zu den Parsberger Schützen geehrt:

25 Jahre: Gerda Stiller, Martin Rhein, Martin Metz, Maximilian Metz, Florian Metz, Michael Kiemer, Andreas Kiemer

40 Jahre: Marianne Reischl, Angelika Miller, Renate Krammer

50 Jahre: Josef Engelschall, Franz Dellinger

60 Jahre: Anton Reischl sen.

70 Jahre: Andreas Dellinger

Die Parsberger Schützen sind jetzt in der Sommerpause und wünschen allen schöne Ferien.

Andrea Büttner-Sauer, 1. Schriftführerin

Lannach im Landtag

Freunde zu Besuch



Auf Einladung des zweiten Bürgermeisters Hans Friedl (MdL): Eine Delegation des Gemeinderats unserer Partnergemeinde Lannach mit Bürgermeister Josef Niggas besuchte den Bayerischen Landtag. Danach ging es auf die Auer Mai-Dult zum Mittagessen und auf einen Jahrmarktbummel.



Der Gemeinderat informiert

Die Niederschriften der Gemeinderatssitzungen können Sie im Bürgerinformationssystem auf unserer Homepage nachlesen (alling.de unter Rathaus und Gemeinderat > Bürgerinformationssystem > Sitzungsprotokolle) oder können bei Lukas Ehleiter (E-Mail ehleiter@alling.de, Tel. 08141 379490-132) auf Wunsch im Rathaus eingesehen werden.

Viele Themen aus den Gemeinderatssitzungen finden Sie als eigene Artikel im Mitteilungsblatt.

Pfarrkirche Mariae Geburt Orgel muss erneuert werden

Die Orgel unserer Pfarrkirche Mariae Geburt muss dringend saniert werden! Das Instrument der Gebrüder Behler aus dem Jahr 1909 zeigt Ausfälle und Störungen, die sie nicht mehr wohlklingen lassen. Geplant ist ein „technischer Teilneubau“, bei dem das neugotische Erscheinungsbild erhalten bleibt, während im Inneren deutliche Verbesserungen vorgenommen werden.

Die Kosten werden sich auf etwa 150.000 Euro belaufen und sind zu 90% von der örtlichen Pfarrei zu tragen. In den letzten Jahren wurden zweckgebundene Rücklagen in Höhe von 5.000 Euro gebildet. Zusätzliche frei verwendbare Rücklagen belaufen sich auf 27.000 Euro. Nun muss die Differenz von 103.000 Euro aufgebracht werden. Wir planen Sammlungen bei den Sonntagsgottesdiensten und ein öffentliches Weißwurstfrühstück im Oktober, um Spenden zu sammeln. Die Kirchenverwaltung möchte Patenschaften für einzelne Pfeifen in unterschiedlichen Preiskategorien anbieten. Auf dem Pfarrfest des Pfarrgemeinderats im Juni konnten ebenfalls Spenden gesammelt werden. Über die geplanten Veranstaltungen und Benefizkonzerte werden wir zu gegebener Zeit informieren und einladen. Nicht zuletzt erhoffen wir uns auch aus der Gemeinde eine kräftige Unterstützung zur Finanzierung. Es wäre schön, wenn wir die Orgel erhalten könnten und alle weiterhin in den Genuss des Orgelspiels kommen – sei es beim Sonntagsgottesdienst, bei Beerdigungen oder festlichen Anlässen wie Hochzeiten, Taufen, Kommunionen oder bei Konzerten.

Wir sind deshalb dankbar für jede Spende auf das Konto der Kirchenstiftung Maria Geburt Alling, IBAN DE70 7509 0300 0002 1787 45. Bis zu einer Höhe von 300 Euro genügt ein einfacher Nachweis in Form des Kontoauszugs als steuerlich wirksamer Beleg. Für höhere Beträge stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus.

Ihre Fragen beantworten wir gerne, schreiben Sie uns an maria-geburt.alling@ebmuc.de. Persönlich erreichbar sind wir nach vorheriger Terminvereinbarung im Pfarrbüro unter 08141 537727 (Öffnungszeiten Montag und Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr, Donnerstag 14.30 bis 17.00 Uhr).

Anita Dosch, für die Kirchenverwaltung Alling



Mariensingen zugunsten der Orgel

Am Sonntag, 7. Mai, fand in der Pfarrkirche Mariae Geburt unter der Leitung von Herrn Matthias Häusler und Herrn Dr. Bernd Ulbrich ein Konzert zugunsten der Restaurierung der Allinger Orgel statt. Die Starzeltaler Sängerrunde, das Collegium Musicum Eichenau, Felicitas Pirzer (Sopran) sowie Katharina Neumaier (Violine) gestalteten zusammen diese wunderbare Aufführung. Das Konzert war gut besucht. Spenden in Höhe von ca. 500 Euro konnten gesammelt werden. Das Geld kommt der Restaurierung der Allinger Orgel zugute. Wir bedanken uns herzlich bei den Zuhörern für die Spenden. Es ist nur ein kleiner Beitrag von unserer Seite, aber wir alle freuen uns auf eine neugestaltete und restaurierte Orgel in ein paar Jahren.



Vorstand neu gewählt

Alle bisherigen Ämter wurden bestätigt. Der „alte“ Vorstand ist gleichzeitig der neue. Sissi Kinader ist als Notenwart neu hinzugekommen.

Vorsitzende: Ingrid Schilling
Stellvertretender Vorsitzender
und Schriftführer: Jörg Reichensdörfer
Festwart: Horst Kessler
Kassier: Monika Mojses
Notenwarte: Sissi Kinader und Monika Vogl

Fröhlicher Aufruf

an alle, die gerne singen, an Jung und Ältere (alt gibt es bei uns nicht, denn singen hält jung) bei uns mitzumachen. Ab 16 Jahren ist jeder herzlich willkommen.

Singen hält Geist und Körper frisch und man kommt wieder in „seinen Rhythmus“. Wir singen immer donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Jörg Reichensdörfer

Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten
bei Ihren Einkäufen!



Sponsorenlauf



Für den Sponsorenlauf zugunsten des Fördervereins „Freunde der Grundschule Alling“ haben die Kinder die Meilenstiefel angezogen! Vorab haben sich die Kinder Sponsoren gesucht, die pro gelaufene Runde einen bestimmten Geldbetrag zahlen – und dann ging's auf den Kurs um Schule und Sporthalle. Der Jubel nach jeder vollendeten Runde ist ein toller Moment. Einige Schüler haben 25 Runden geschafft! Die Klasse 4a hat auch noch das schriftliche Multiplizieren geübt: Eine Runde ist etwa 290 m lang. Multipliziert mit den 288 Runden der Klasse ergab das mehr als 83 km!



Zum Abschluss des Sponsorenlaufes tanzten alle Kinder gemeinsam auf das Lied „Zusammen“ – denn darum geht's beim Sponsorenlauf: Zusammen viel erreichen, wenn jeder sein Bestes gibt. Herzlichen Dank an Frau Angermeier, die sich die Choreografie ausgedacht und den Tanz mit allen Klassen einstudiert hat.

Das Gesamtergebnis für die ganze Schule zu errechnen, ist das nächste Projekt. Wir sind gespannt, wie viel Spendengeld eingeht. Dieses setzen wir für Projekte in der Schule ein.

Die Kinder haben sich nach Kräften angestrengt und verdient das Eis genossen, das Rewe-Marktleiter Aleksandar Ristic spendierte. *Katharina Fürst*



Übergabe Schulleitung



An der Grundschule gelingt die Übergabe der Schulleitung nahtlos und sichtlich energiegeladen, positiv und voller Freude!

Tanja Frieß (links), seit 12 Jahren Lehrerin an der Allinger Grundschule und seit fünf Jahren stellvertretende Leitung, übernimmt ab August 2023 die Schulleitung. Katharina Fürst (rechts) verabschiedet sich für einen Auslandsaufenthalt – sie begleitet ihren Mann, der für einige Jahre in Amerika arbeitet. *Katharina Fürst*

Aktuelles aus der Bücherei

Beliebte Bastelnachmittage

Unsere Bastelnachmittage mit dem Familienstützpunkt sind sehr beliebt bei Familien mit kleineren Kindern. Viele lassen sich keinen Termin entgehen, und es kommen immer wieder neue Familien dazu. Am 7. September 2023 findet der nächste statt. Auf unserer Homepage finden Sie rechtzeitig nähere Informationen.

Sommerlektüre

Wir haben viele tolle Schmöker für jeden Geschmack und laden Sie herzlich ein, sich vor dem Urlaub noch mit genügend guter Sommerlektüre einzudecken.

Wir freuen uns auf Sie

Wenn Sie uns noch nicht kennen, rufen Sie uns gerne an (08141 379490-350) oder schreiben Sie uns eine Mail (buecherei@alling.de). Oder besuchen Sie uns zu unseren Öffnungszeiten (Di. und Do. 14.30 bis 18.30 Uhr, Do. auch 10 bis 12 Uhr)

In den Sommerferien ist die Bücherei vom 7. August bis 4. September geschlossen.

Ausnahme: Am Donnerstag, 17. August, ist von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Eventuelle Änderungen werden auf unserer Homepage <http://opac.winbiap.net/alling> bekanntgegeben. Allen unseren Lesern wünschen wir einen schönen Sommer mit viel Zeit zum Lesen.

Angela Pschorr, für das Büchereiteam

Termine · Feste · Veranstaltungen

Informieren Sie sich stets aktuell auf unserer AllingAPP und auf alling.de oder den Internetseiten der jeweiligen Vereine.

Juli 2023

20. 7. 14.00 Uhr **Spielenachmittag**
NBH – Seniorenzentrum
22. 7. 18.00 Uhr **Familien-Sommernachtsfest**
mit Kinderprogramm
es spielt die Blaskapelle Alling
Kolpingsfamilie – beim Pfarrheim
23. 7. 12.00 Uhr **Sommerfest**
Feuerwehr Holzhausen
Feuerwehrhaus Holzhausen
24. 7. 19.30 Uhr **Infoveranstaltung zur
Bürgerbeteiligung an
Erneuerbaren Energien**
Sonnensegler – Bürgerhaus Alling
25. 7. 19.00 Uhr **Gemeinderatssitzung**
Gemeinde – Bürgerhaus Alling
26. 7. 14.00 Uhr **Kaffeenachmittag**
NBH – Seniorenzentrum

August 2023

3. 8. 14.00 Uhr **Spielenachmittag**
NBH – Seniorenzentrum
9. 8. 16.00 Uhr **Grillfest**
NBH – Hof des Seniorenzentrums
17. 8. 14.00 Uhr **Spielenachmittag**
NBH – Seniorenzentrum
30. 8. 14.00 Uhr **Kaffeenachmittag**
NBH – Seniorenzentrum

September 2023

7. 9. **Busfahrt zur „Öchsle-Bahn“ und
zum Federsee**
Nachbarschaftshilfe
Kindergarten Biburg
Parkplatz Sporthalle
- Abfahrt 7.45 Uhr
Abfahrt 8 Uhr
7. 9. 14.00 Uhr **Spielenachmittag**
NBH – Seniorenzentrum
9. 9. 18.00 Uhr **„Wiesn-Countdown“
mit der Blaskapelle Alling**
TSV-Abt. Fußball
Sportanlage Steinlacher Weg
10. 9. 18.00 Uhr **Patrozinium**
Kath. Kirche Mariae Geburt
Kath. Kirche Mariae Geburt Alling
19. 9. 19.00 Uhr **Gemeinderatssitzung**
Gemeinde – Bürgerhaus Alling
20. 9. 14.00 Uhr **Wiesn-Auftakt**
NBH – Seniorenzentrum
21. 9. 14.00 Uhr **Spielenachmittag**
NBH – Seniorenzentrum
22. 9. 10.00 Uhr **Firmung**
Kath. Pfarrkuratie Alling
Kath. Kirche Mariae Geburt Alling
26. 9. 14.00 bis 16.00 Uhr **Herbstfest für Senioren**
Pfarrei Alling – Pfarrheim Alling

Oktober 2023

1. 10. 8.30 Uhr **Erntedankfeier**
Landjugend Alling
Kirche Mariae Geburt Alling

1. 10. 9.30 Uhr **Erntedankfeier
mit Minibrot-Aktion**
Landjugend Biburg
Kirche Hl. Dreifaltigkeit Biburg
3. 10. 18.00 Uhr **Jubiläumskonzert**
Einlass 17.00 Uhr AllSing – Bürgerhaus Alling
5. 10. 14.00 Uhr **Spielenachmittag**
NBH – Seniorenzentrum
6. bis 8. 10. **Fahrt nach Lannach**
Veteranen- und Soldatenverein
Lannach
7. 10.
ab 10.00 Uhr **Altpapiersammlung**
ASV Biburg – Biburg, Wagelsried,
Gagers, Pfaffing-Gelbenholzen
8. 10. **Stand am Lannacher Jahrmarkt**
Veteranen- und Soldatenverein
Lannach
8. 10. 8.00 bis 18.00 Uhr **Landtags- und Bezirkstagswahlen**
Gemeinde Alling
10. 10. 19.30 Uhr **Bürgerversammlung**
Bürgerhaus Alling
11. 10. 19.30 Uhr **Bürgerversammlung**
Bürgerhaus Biburg
12. 10.
14.00 Uhr **Seniorenachmittag in Biburg**
anschließend Gottesdienst – Hl. Dreifaltigkeit
Kaffee und Kuchen
Bürgerhaus Biburg
Pfarrgemeinderat Biburg
12. 10. 19.30 Uhr **Bürgerversammlung**
Feuerwehrhaus Holzhausen
14. 10.
ab 9.00 Uhr **Altpapier- und Altkleider-
sammlung**
Kolpingsfamilie
Alling und Umgebung
17. 10. 19.00 Uhr **Gemeinderatssitzung**
Gemeinde – Bürgerhaus Biburg
19. 10. 14.00 Uhr **Spielenachmittag**
NBH – Seniorenzentrum
20. und 21. 10. **Theateraufführung**
ab 20.00 Uhr Kolpingsfamilie – Pfarrheim
22. 10. 10.30 bis 14.30 Uhr **Großer Herbstflohmarkt für
Kindersachen mit Blaskapelle**
Kindergarten, Krippe und
Grundschule Alling – Sporthalle
25. 10. 14.00 Uhr **Kaffeenachmittag**
NBH – Seniorenzentrum
- 27./29./31. 10. **Theateraufführung**
ab 20.00 Uhr Kolpingsfamilie – Pfarrheim
27. 10. 19.00 Uhr **Vernissage Kunstausstellung**
Kunstforum allingas
Bürgerhaus Alling
28. und 29. 10. **Kunstausstellung**
14.00 bis 17.00 Uhr (sonntags mit Kaffee und Kuchen)
Kunstforum allingas
Bürgerhaus Alling

Vor jeder Gemeinderatssitzung findet eine „aktuelle Viertelstunde“ statt. Hier können Sie Ihre Anliegen persönlich dem Bürgermeister vortragen. Beginn ist um 18.45 Uhr.

Wir gratulieren ...

... zur Geburt

21. April 2023 Anneliese Holzäpfel

25. Mai 2023 Gabriel Joseph

26. Juni 2023 Helena Günther

28. Juni 2023 Marie Böhm

... zum Geburtstag

Frau Anita Nick zum 75. Geburtstag

Herrn Helmut Streifinger zum 80. Geburtstag

Frau Heidemaria Martin zum 82. Geburtstag

Frau Brigitta Witte zum 84. Geburtstag

Frau Sofie Pfürtsch zum 85. Geburtstag

Herrn Heinrich Brandl zum 85. Geburtstag

... zur Goldenen Hochzeit

15. Juni 2023 Dr. Klaus und Kristina Zwez

Sportliche 85

Erich Greißer feiert Geburtstag



Gratulationsbesuch: Bürgermeister Stefan Joachimsthaler stößt mit Erich Greißer und seiner Frau Ingeborg auf den 85sten an. Möge er noch viele Jahre so sportlich aktiv, fit und gesund genießen.

In München geboren am 15. April, aufgewachsen in den Stadtteilen Schwabing und Maxvorstadt. In den frühen Lebensjahren war Erich Greißer ein „Münchener Kindl“. Schon mit 14 Jahren hat er eine Lehre als Automechaniker begonnen. Gearbeitet hat er später auch als Tankwart und Kraftfahrer. 1967 wechselte Erich Greißer in den Einkauf eines Waschmittelgroßhandels – eine komplett andere Branche und ein neues Berufsfeld, in das er sich neu einarbeiten musste. 34 Jahre lang, bis zu seiner Rente, blieb er der Firma treu.

1979 zog er mit seiner Frau und den beiden Kindern nach Alling, in das heutige Zuhause in der Greppenstraße. Bis heute sind zur Familie zwei Enkel und vier Urenkel dazu gekommen.

Möchten Sie auch gerne Ihr Altersjubiläum, Hochzeitsjubiläum, Ihre Trauung oder die Geburt Ihres Kindes hier lesen? Dann füllen Sie bitte im Bürgerbüro eine Einverständniserklärung aus. Oder laden Sie sich das Formular auf unserer Homepage unter Bürgerservice & Politik – Verwaltung – Formulare – Einverständniserklärung herunter.

Wir trauern um

Herrn Anton Rapp,
verstorben am 5. Mai 2023

Herrn Georg Handelshauer,
verstorben am 1. Juni 2023

Herrn Horst Hanusch,
verstorben am 11. Juni 2023

Herrn Ernst Grichter,
verstorben am 17. Juni 2023

Frau Elisabeth Brunner,
verstorben am 2. Juli 2023

In seiner Jugend hat er leidenschaftlich gerne Fußball gespielt – nach dem Kriegsende zwischen den zerbombten Ruinen der Münchner Häuser. Eine spätere große Leidenschaft des Sportlers war das Laufen. Mit Mitte 40 hat er damit begonnen und unermüdlich und mit Freude trainiert. Viele Stadtläufe und Halbmarathons (20 km) hat er absolviert. Mit 50 lief er erstmals den München-Marathon mit 42 Kilometer – und danach gelang ihm noch fünf weitere Male diese großartige Leistung. Bewundernswerte siebenmal hat Erich Greißer das Bayerische bzw. Deutsche Sportabzeichen absolviert und auch dreimal einen Triathlon geschafft.

Beim TSV Alling war er Mitbegründer des Lauftreffs. Auch die Wandergruppe des TSV Alling hat er mit ins Leben gerufen – und noch heute geht er mit seiner Frau gerne bei den wöchentlichen Wanderausflügen mit. Auch bei den Stocksützen war der sportliche Allinger aktiv.

Schon bei der Gründung des Seniorenbeirats 2003 wurde er zum Mitglied berufen. Zehn Jahre agierte er als 2. Vorsitzender. Der Spielesachmittag für Senioren wurde dank seiner Mitwirkung zur festen Einrichtung.

Ein weiteres Hobby ist das Fotografieren. Besonders liebt er seine Familie und die kleinen Urenkel als Motive. Auch auf Reisen fotografiert er viel. Viele Länder hat er gesehen – von Spanien, Irland, Russland, Albanien bis Norwegen und Schweden. Mit der Familie macht er immer noch gerne Wanderurlaub in den Bergen.

„Am liebsten genieße ich mein gemütliches Zuhause mit meiner Frau. Unsere Kinder, Enkel und Urenkel kommen uns oft besuchen. Wir sagen immer, hier ist unser kleines Paradies“, sagt Erich Greißer heute. Sein Lebensmotto: Dankbar sein. Die Gesundheit schätzen und sich gesund erhalten: *„Alles was ich in meinem Alter noch machen kann, das mache ich auch.“*

85. Geburtstag

Heinrich Brandl kommt aus
der Pfingstritt-Stadt



Bürgermeister Stefan Joachimsthaler gratuliert dem Jubilar. Gemeinsam mit Gattin Ursula genossen die drei eine Weile auf der Terrasse.

Am 1. Juni 2023 feierte der Allinger Heinrich Brandl seinen 85. Geburtstag.

Geboren und aufgewachsen ist er in Bad Kötzing – wo seit mehr als 600 Jahren der weltberühmte Pfingstritt stattfindet. Als kleiner Bub, als Ministrant, ist er auf einem stattlichen Ross mitgeritten, und danach noch viele Male.

Gelernt hat Heinrich Brandl den Beruf des Fliesenlegers und Kachelofenbauers. Die Stellensuche hat ihn mit 17 Jahren nach Germering gebracht. Später arbeitete er 20 Jahre lang als Poststellenleiter bei Dornier, dann bis zu seiner Rente als Amtsbote bei der Stadt Germering.

Er besitzt einen Angelschein und hat gern und oft am Germeringer See geangelt. Seine Familie hat gerne und viel Fisch gegessen, berichtet er mit einem Augenzwinkern. Ehrenamtlich war er vielfältig engagiert: 46 Jahre sang er im Männerchor Germering. Leidenschaftlich hat er 35 Jahre lang Theater gespielt und schwärmt von „vielen lustigen Bauerntheaterstücken“. Seine Frau Ursula hat mit ihm gespielt, und seine Tochter Andrea – die viele aus dem Allinger Kolpingtheater kennen – stand schon als Jugendliche mit ihm auf der Bühne. Viele Jahre war er Mitglied bei den Germeringer Naturfreunden, und dort sogar im Vorstand.

Im Jahr 2017 ist er mit seiner Frau Ursula nach Alling, ins seniorengerechte Wohnhaus gezogen. Sie fühlen sich sehr wohl in der altersgerechten Wohnung. Jede Woche trifft er sich zur Schafkopfrunde im Seniorenzentrum. Mit seiner Frau besucht er die Seniorenfeste des Pfarrgemeinderats. „Nach Alling zu ziehen, war die beste Entscheidung“, denn nun ist er in der Nähe seiner Kinder, die in Alling wohnen und sich um die Eltern kümmern. Wir wünschen ihm noch viele rüstige und zufriedene Jahre in unserer Gemeinde.

Die Gemeinde Alling trauert um
den geschätzten Mitbürger

Georg Handelshäuser

*20. Januar 1952 † 1. Juni 2023

Gemeinderat (1984–1990)

Die Gemeinde Alling dankt dem Verstorbenen
für sein ehrenamtliches Engagement.

Wir werden ihm stets
ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Gemeinderat Für die Gemeinde

Stefan Joachimsthaler
Erster Bürgermeister

Die Gemeinde Alling trauert um
den geschätzten Mitbürger

Ernst Grichter

*2. Juni 1939 † 17. Juni 2023

Gemeinderat (1990–1996)
Zweiter Bürgermeister (1996–2002)

Die Gemeinde Alling dankt dem Verstorbenen
für sein ehrenamtliches Engagement.

Wir werden ihm stets
ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Gemeinderat Für die Gemeinde

Stefan Joachimsthaler
Erster Bürgermeister

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Alling

Herstellung: Gauck GbR
Enterbruck 5a · 82296 Schöngeising
Telefon 0 81 41 2 30 97 · www.gauck.de

Alle Angaben sind ohne Gewähr, sie basieren
auf den der Gemeindeverwaltung vorliegenden
Informationen.

Weitere Einzelheiten bitten wir den jeweiligen
Veröffentlichungen der Kirchen, Vereine und
Gruppen zu entnehmen. Wir behalten uns vor,
Beiträge Dritter zu redigieren und/oder zu kürzen,
ohne den Sinn zu verändern.



100 Jahre Schützengesellschaft „Bei der Burg“ Biburg

Mit einem Jahr Verspätung feierte die Schützengesellschaft „Bei der Burg“ Biburg am Sonntag, 25. Juni ihr 100-jähriges Gründungsfest: im Jahr 1922 wurde auf Initiative von Lehrer Kellner und Josef Feicht der Schützenverein mit dem Namen „Bei der Burg“ gegründet. Der Verein war und ist darauf bedacht, die Schützentradition zu bewahren, zu pflegen und die Sportkameradschaft zu fördern. Zum Jubiläumfest eingeladen waren alle Biburger Vereine, die Freiwillige Feuerwehr Biburg, der ASV, die Blumen- und Gartenfreunde, die Katholische Landjugend und der Kurbel-Club sowie der Patenverein „Immergrün“ Landsberied, die Schützengesellschaft „Tell“ Schöngesing, die Parsberger Schützen Alling und die Allinger Böllerschützen. Am ehemaligen Sportplatz fand am Festmorgen ein Gottesdienst statt. Anschließend führte ein kleiner Festumzug, begleitet von der Blaskapelle Alling, durch die Straßen von Biburg.



Festumzug in Biburg.



Unsere stolze Schützenkönigin Julia Buchberger mit Stefanie Buchberger. Foto: Julia Buchberger

Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Bürgerhaus wurden Gastgeschenke überreicht und viele Mitglieder für ihre Treue bzw. für ihren ehrenamtlichen Einsatz in der Vorstandschaft oder als langjähriger Fahnenträger geehrt.

Unsere geehrten langjährigen Mitglieder:

70 Jahre: Florian Ullmer, Georg Schmid, Karl Wörl sen.; 50 Jahre: August Schuster, Karl Schwojer, Innozenz Vöst, Anton Lampl; 40 Jahre: Charlotte Ullmer, Martina Ludwig, Maria Heimrath, Caroline Heimrath, Hans-Werner Riedl, Michael Heimrath, Johann Fendt, Erika Widmann, Rainer Klaschik, Alfred und Charlotte Kral, Lothar Lutz, Karl Wörl jun., Walter und Monique Esnouf; 25 Jahre: Giovanni D'Annibale, Manuela Golbach-Öksüz, Andreas Müller, Erich Paschke, Hubert Schuster, Martin Steininger, Claudia Herz, Matthias Heimrath.

Erster Gauschützenmeister Wolfgang Dietrich vom Schützengau Fürstenfeldbruck würdigte die Arbeit unserer Mitglieder. Folgende Mitglieder erhielten eine Auszeichnung: Ehrennadel in Anerkennung des Bezirks Oberbayern des BSSB: Anton Heimrath, Walter Hoffmann, Rainer Klaschik. Verdienstnadel des Bezirks Oberbayern im BSSB: Karl Wörl. Die Silberne Gams vom Bezirk Oberbayern erhielten: Mathias Ludwig, Werner Meinhold. Silberne Ehrennadel vom Schützengau Fürstenfeldbruck: Hans Ludwig, Hubert Schuster, Monique Esnouf, Ludwig Stecher, Matthias Heimrath, Tobias Rehm, Edigna Holzmüller, Andreas Huber, Rudi Seitz, Michael Bauer. Goldene Ehrennadel vom Schützengau Fürstenfeldbruck: Sylvia Schuster, Angelika Reichlmayr. Ehrenzeichen für Fahnenabordnungen in Gold: Hans Werner Riedl, Georg Schmid-Maier, Anton Lampl.

Zwei neue Ehrenmitglieder wurden ernannt: Rudolf Paschke und Walter Hoffmann.



Foto: Jutta Rolli

Wir bedanken uns bei allen Gästen, Mitgliedern und Helfern, für die Bewirtung im Bürgerhaus, bei der Gemeindereferentin Simone Kuhbandner für die Gestaltung des Gottesdienstes, bei dem Biburger Chor F-Dur, beim Patenverein, bei den Biburger Vereinen, der Blaskapelle Alling und bei unserer Fotografin Jutta Rolli für die großzügige Unterstützung und bei allen, die uns mit Rat und Tat zur Seite standen. Alle haben dazu beigetragen, dass wir eine schöne und gelungene Jubiläumsfeier erleben konnten.

Monique Esnouf



Einen wunderbaren Sommerabend ...

... erlebten die Allinger, die zum kleinen Standkonzert der Brucker Jagdhornbläser ans Hubertus-Marterl ins Obermoos gekommen waren. Die Jäger spielten Jagdsignale, den Hubertusmarsch und die Ehrenfanfare, und auch die Hundefanfare zu Ehren ihrer Jagdhunde. Zwischen den Stücken gab Jäger und Förster Bernhard Breitsameter (Jagdbläserobmann) interessante Einblicke in die Jägerei früher und heute. Er erklärte, dass die Jagdsignale der Verständigung über weite Strecken dienten – zu Zeiten, als es noch keine Handys gab. Und er sprach mit der Leidenschaft eines Försters über die Bedeutung des Waldes und dessen Nutzung für unser Klima.



TSV-Nachrichten

Eltern-Kind-Turnen in den Ferien

An den Dienstagen, 15., 22. und 29. August von 10.00 bis 12.00 Uhr finden in der Sporthalle Bewegungswelten für Kinder bis max. 6 Jahre statt. Hier können Kinder gemeinsam mit Mama, Papa oder Großeltern an Spiel- und Sportgeräten sich probieren und austoben. Infos bei Annette Seelmann-Eggebert, Tel. 08141 225729.

TSV Handballjugend in Gundelfingen

Seit über 30 Jahren ist das Zeltlager beim traditionellen Rasenturnier in Gundelfingen ein Highlight für die Allinger Handballjugend. Drei Jugendmannschaften und ihre Betreuer erlebten ein Wochenende mit Handball und viel Spaß. Die extra angefertigten Event-T-Shirts werden die 40 Teilnehmer noch lange an das Superwochenende erinnern.

Duschtücher für die Fußballjugend



110 Kinder und Jugendliche freuen sich über Duschtücher mit dem gestickten Logo des TSV Alling. Möglich wurde dieses außergewöhnliche Geschenk durch die großzügige Spende eines Allinger Geschäftsmannes und Einnahmen aus dem letztjährigen Wiesen-Countdown.

Stockschützenturnier für Bürger

Die Stockschützen veranstalten am Samstag, 7. Oktober, ab 12.00 Uhr am Sportgelände ein Turnier für Allinger Vereine und Bürger. Infos bei Karl-Heinz Geier, Tel. 08141 70908. Anmeldung bitte bis zum 15. September.

Mach mit – bleib fit Ü 50

Der Bayerische Landessportverein (BLSV) und der TSV fördern den Seniorensport: Bewegung, Vitalität, Gesundheit für Menschen über 50 zu erhalten, ist das Ziel. Neumitglieder ab 50 Jahren erhalten bei einer Mindestmitgliedschaft von einem Jahr einen einmaligen Zuschuss von 40 Euro.

Trail Running Weltmeisterschaft in Innsbruck



Schon die Berufung unserer Ausdauersportlerin Anja Kobs in den deutschen Nationalkader war eine große Ehre. Bei der „World Mountain and Trail Running Championships 2023“ in Innsbruck war sie zweitbeste deutsche Läuferin. Anja belegte mit einer Zeit von 5 Stunden und 31 Minuten den hervorragenden Platz 22 in diesem Short Trail über 45,2 km, 3.132 hm Anstieg und 2.719 hm bergab. Eine Abordnung des TSV empfing eine glückliche Anja beim Zieleinlauf im Stubaital.

Weitere Infos und Bilder zu allen Neuigkeiten auf www.alling.de.

Wolfgang Klarmann, Schriftführer

Ganz besonderer Apfelsaft



Es ist Sommer, die Natur schüttet ihr reiches Füllhorn über uns aus:

Ihre Bäume tragen mehr Äpfel als sie verarbeiten können? Sie kennen Bäume, die niemand beerntet?

Die Solidargemeinschaft Brucker Land sammelt Äpfel für den köstlichen Streuobst-Apfelsaft. Er wird aus Äpfeln von naturbelassenen Streuobstwiesen oder Obstgärten aus dem Landkreis Fürstentum Bruck gewonnen. Die Vielfalt der gesammelten Apfelsorten verleiht dem Saft seinen ganz besonders einzigartigen Geschmack. Die Sammlungen finden im September und Oktober statt. Die genauen Daten sowie die Vergütung für die gelieferten Früchte können Sie ab Mitte August nachlesen: www.unserland.info.

Mit der Streuobstsammlung will Brucker Land den Erhalt und die Neuanpflanzung von Streuobstwiesen unterstützen. Denn Streuobstwiesen sind Heimat für über 5.000 Tier- und Pflanzenarten! Sie tragen zur biologischen und regionalen Vielfalt bei.

Gerne können Bäume, die aus verschiedensten Gründen nicht abgeerntet werden können, an Brucker Land gemeldet werden. Die Solidargemeinschaft wird sich um eine Lösung bemühen.

Rita Multerer, 1. Vorsitzende

Unsere Feuerwehren bei der Flughafenfeuerwehr



Unsere Gemeindefeuerwehren Alling, Biburg und Holzhausen besuchten die Flughafenfeuerwehr am Münchner Airport. Eindrucksvoll wurden den Kameraden die Routineabläufe am Feuerwehrstandort mit umfangreichen Übungen und zahlreichen Einsätzen geschildert. Bei der technischen Hilfe unterscheidet sich die Art der Einsätze der Freiwilligen im Vergleich zur Flughafenfeuerwehr nur gering. Lediglich die Anzahl der Einsätze ist aufgrund der Größe des Flughafens weitaus höher. Anspruchsvoll sind die kurzen Reaktionszeiten, in denen die Flughafenfeuerwehr am Einsatzort sein muss. Aus diesem Grund gibt es zwei Einsatzgebäude – jedes ist für eine Start- und Landebahn mit den zugeordneten Verwaltungs- und Servicegebäuden zuständig. Die Gemeinde-Feuerwehrlern konnten noch das gesamte Flughafenge-

lände mit einer interessanten Führung besichtigen. Der flugtechnische Ablauf von Start und Landung wurde nicht nur erklärt, sondern konnte auch live miterlebt werden.

Die Einladung zu diesem interessanten Ausflug kam von Allings zweitem Bürgermeister Hans Friedl (MdL). Er selbst und der Erste Bürgermeister Stefan Joachimsthaler ebenso wie der Landkreisfeuerwehreferent Gottfried Obermair begleiteten die Feuerwehrlern. Die drei sind sich einig: „Eines ist allen Feuerwehren gemeinsam – die hohe Einsatzbereitschaft, sichere Routinen und hervorragende Ausbildung, und der Mut und unbedingte Wille zum Helfen. Bei den Ortsfeuerwehren obendrein ehrenamtlich, rund um die Uhr und jeden Tag.“

Dank für über 1000 gerettete Tiere



Die Allinger Krötensammler konnten in diesem Jahr 1.133 Tiere retten.

Bürgermeister Stefan Joachimsthaler bedankte sich stellvertretend bei der Organisatorin der Aktion des Bund Naturschutzes, Sandra Pflegehar. Ein sinnvolles Präsent überreichte er nachhaltig in einer wiederverwertbaren Tuchverpackung: Um die Sicherheit für die Krötensammler in den dämmerigen Morgen- und Abendstunden zu erhöhen, schenkte er zwei tragbare Warnleuchten.

Genauer gesagt, sind die Krötensammler eigentlich „Amphibiensammler“ – denn es werden nicht nur Kröten, sondern auch Frösche, Unken und Molche gesammelt. Naturverbundene ehrenamtliche Sammler waren im März und April 50 Tage jeden Morgen und Abend unterwegs, um Kröten entlang des Amphibienzauns beim Dötelbauer und in Neuried abzusammeln und die Schranken der Straßensperre Richtung Germansberg zu schließen und zu öffnen. Jene Kröten und Molche, die es dank dieser Straßensperrung zwischen Alling und Germansberg nachts sicher zu ihren Laichgewässern geschafft haben, bleiben wie immer ungezählt.

Bei der Geschenkübergabe konnten die beiden gleich einen Erfolg der Naturschutzaktion beobachten: In dem Weiher beim Dötelbauer waren unzählige muntere Kaulquappen sozusagen die „Ehrgäste“ der Präsentübergabe. (Foto)

Sandra Pflegehar hofft nun, dass auch andernorts „die Amphibien trotz niedriger Wasserstände Laichplätze gefunden haben und danach wohlbehalten zu ihrem Land-Lebensraum zurückgekehrt sind“.

„Wir schätzen unsere Ehrenamtlichen sehr, sie kümmern sich so zeitaufwendig und engagiert um die Amphibien“, so Bürgermeister Joachimsthaler, denn er weiß, dass „Amphibien wichtig für ein gesundes Ökosystem sind“.



Dornröschen mit vielen Kindern



„...fiel sie auf das Bett nieder, das da stand, und lag in einem tiefen Schlaf. Und dieser Schlaf verbreitete sich über das ganze Schloss: der König und die Königin ... schliefen ein und der ganze Hofstaat mit ihnen. Da schliefen auch die Pferde im Stall, die Hunde im Hofe ...“ der Dornröschenschlaf, auf bezaubernde Weise von den Kindern dargestellt.

Zum Mittelalterfest haben wir im Kindergarten das Märchen Dornröschen im Amphitheater aufgeführt. Über 80 Kindergartenkinder haben in verschiedenen Rollen mitgewirkt. Mit großer Liebe zum Detail hat das Kindergarten-Team Kostüme und Dekoration gestaltet.

Alle waren gerührt und begeistert – die Zuschauer von den hinreißenden kleinen Märchengestalten und der tollen Leistung der Kinder, die Kinder vom tosenden Applaus des Publikums.

Gaby Rappenglitz, KIGA-Leitung



20 Jahre Gospel- und Popchor AllSing



Zum Jubiläumskonzert laden wir am Dienstag, 3. Oktober, um 18.00 Uhr ins Bürgerhaus in Alling ein. Der große Chor und die AllSing-Youth werden gemeinsam zu hören sein.

Genießen Sie unsere musikalische Zeitreise durch die letzten 20 Jahre seit Gründung des Chores. Vor und nach dem Konzert sowie in der Pause verwöhnen wir Sie kulinarisch an unserem Buffet.

Zusätzlich wird am 28. Oktober um 19.00 Uhr in der Eichenauer Friedenskirche das Jubiläumsprogramm noch einmal präsentiert.

Der Eintritt ist wie immer bei beiden Konzerten frei.

Daniela Gohl



Boulebahn ist eröffnet

Die Boulebahn beim ASV Biburg ist seit Anfang Juni in Betrieb. Der Tag der offenen Tür am 4. Juni war ein großartiger Erfolg. Viele Mitglieder aller Altersgruppen trafen sich, um die Kugeln auszuprobieren. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, jeden Dienstag und Samstag ab 14 Uhr zum Boulen zu kommen. Andere Termine sind gerne nach Absprache möglich.

Es gibt genug Boulekugeln, so dass jeder den Sport ausprobieren kann. Helge und Doris Indefrey geben Tipps zu Spiel und Technik. Kommt einfach vorbei oder meldet euch unter boule@asv-biburg.de.



Maifest



Mit einem Lied, einem Gstanzl und einem Bandltanz wurde das Maifest von Hortkindern großartig eröffnet. Lange und fleißig hatten sie für die Vorführungen geübt, die sie nun stolz und aufgeregt den Eltern und Geschwistern zeigten. Gemütliches Beisammensitzen bis in den Abend, mit einem bayerischen Büfett und kühlen Getränken gehört beim Maifest dazu! Die Kinder tobten sich derweil an Spielstationen aus. Es gab eine Fotostation für unvergessliche Familienfotos und andere lustige Bilder. Vielen Dank an alle Helfer, Eltern und unserem Elternbeirat für die tatkräftige Unterstützung.

Großer Garten

Gute Nachricht! Der Hortgarten kann vergrößert werden. So können wir im neuen Hortjahr tolle Gartenprojekte beginnen.

Im Märchenwald

Unser Abschlussausflug führt uns in den Märchenwald – das wird für die Kinder und auch für uns ein toller Tag. Denn Märchen verzaubern Klein und Groß!

Wir wünschen allen schöne und entspannte Sommerferien, gute Erholung und freuen uns auf euch im neuen Hortjahr!

Sylvia Kinader für das Hort-Team

Steckerlfisch beim Mittelalterfest

Beim Allinger Mittelalterfest „600 Jahre Hoflacher Schlacht“ beteiligte sich der ASV mit einem Steckerlfisch-Stand. Das bewährte Steckerlfisch-Team mit Blütenfest-Erfahrung war auf dem Mittelalterfest zwei Tage im Einsatz und versorgte die Besucher mit den köstlich gegrillten Fischen.

Adelheid Utters-Adam



Diakonie **Oberbayern West**

Kinderhaus Blütenburg

Bewirb Dich jetzt als:

Erzieher*in, Kinderpfleger*in
oder Assistentkraft (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit
unter karriere@diakoniefb.de

Nähere Informationen zu der Stelle finden Sie auf unserer Homepage www.alling.de bei den Aktuellen Nachrichten.

Wussten Sie, dass es in Alling ...

... interessante Unternehmen gibt, bei denen sich nicht auf den ersten Blick offenbart, was in ihnen steckt? Heute stellen wir **Carmen Jankovic** und ihren Gemüseladen „**Friedls Biohof**“ in Biburg vor. Alle Interviews können Sie auf unserer Homepage unter „Aktuelles aus Wirtschaft & Gewerbe, Unternehmensportraits“ nachlesen.

Haben Sie eine Idee, welches Unternehmen oder welche Persönlichkeit vorgestellt werden sollte? Vorschläge gerne an Andrea Binder, Tel. 379490-151, E-Mail: binder@alling.de.

Hans Schröder,
Mittelstands- und Gewerbereferent

Wie heißt Ihr Unternehmen und wer führt es?

Das Unternehmen heißt Friedls Biohof. Ich habe den Laden in Biburg von Ernst Friedl übernommen und bin die Inhaberin. Die Gemüseanbaufelder habe ich gepachtet. Ernst Friedl betreibt weiterhin die Streuobstwiesen und Getreideanbau.

Wie ist Ihre Geschichte?

Ursprünglich bin ich gelernte Apothekenhelferin. Später habe ich die Ausbildung zur Yoga-Lehrerin gemacht. Damals habe ich begonnen, einen Sonnenacker zu bepflanzen. In der Natur sein, mit den Jahreszeiten leben. Der bewusste und achtsame Umgang mit sich selbst und mit der eigenen Gesundheit aus der Yoga-Lehre – das alles gemeinsam hat mich mit großer Zufriedenheit erfüllt. Selbst Gemüse anzubauen, sich regional, saisonal und biologisch wertvoll zu ernähren, wurde mir immer wichtiger. So war es ein großes Geschenk, als ich erfuhr, dass Ernst Friedl einen Nachfolger für Gemüseanbau und Hofladen sucht. Ich war sofort Feuer und Flamme. Ernst Friedl hat mich beim Start sehr unterstützt: Mit seinem Wissen und mit landwirtschaftlichen Maschinen. 2021 habe ich ihm erstmals bei der Ernte geholfen. 2022 war meine erste eigene Anbausaison. Heute betreibe ich den Gemüseanbau, den Hofladen und einen Marktstand auf dem Brucker Bauernmarkt. Ich habe den Laden ganzjährig geöffnet. Im Moment arbeite ich mit einer Bioland- und einer Demeter-Gärtnerei zusammen. Sie liefern mir das Gemüse, welches ich im Moment noch nicht habe. Ich bin eher auf Wintergemüse spezialisiert und probiere mich dieses Jahr an sommerlichem Gemüse, wie zum Beispiel jungem Knoblauch, Tomaten, Wassermelone oder Mangold aus.

Alles ist Handarbeit bei Carmen Jankovic – auch das Öffnen des Gewächshauses. Über 50 Sorten Tomaten zieht sie diese Saison an.



Manchmal kommen die Kinder aus dem Dorf und fragen, ob sie eine probieren dürfen.



Inmitten von Kräutern, Blumen und Gemüse vor ihrem kleinen Bioladen. Wer bei Carmen Jankovic Gemüse kauft, bekommt eine große Portion ihrer Glückseligkeit mit dazu.

Was ist Ihre Philosophie?

Mit meinem Biogemüse möchte ich die Menschen dafür begeistern, sich bewusst und gesund zu ernähren, wieder selbst zu kochen, mit guten Zutaten. Bei mir wächst wirklich alles natürlich. Mein Gewächshaus ist nicht beheizt. Ich nehme es so an, wie die Natur es mir gibt. Ich gieße zum Beispiel nur, wenn die Sämlinge ganz klein sind. Dieser Boden hier ist so fruchtbar. Wenn die Pflanzen gewurzelt haben, wächst alles ganz wunderbar.

Woher kommen Ihre Kunden und wie funktioniert der Selbstbedienungsladen?

Meine Kunden sind die Biburger, Gilchinger, Olchinger, aus der Region und auch aus München und Starnberg kommen sie. Der Selbstbedienungsladen ist donnerstags bis samstags von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Die Kunden suchen sich die Ware aus, wiegen selbst und zahlen in bar. Sie wissen schon, dass sie das Geld am besten passend bereithalten und in die Kasse werfen.

Haben Sie Angestellte?

Ich habe eine Angestellte, die mir flexibel beim Säen, Pflanzen, Ernten, im Laden und auf dem Markt hilft. Eine weitere Angestellte hilft mir im Laden und ich habe vier Markthelferinnen. Mein Mann hilft mir auch. Außerdem habe ich Freunde, die mir auf den Gemüsefeldern helfen, wenn viel zu tun ist. Und natürlich die wertvolle Unterstützung von den Friedls.

Bieten Sie Praktikumsstellen an?

Ja, ich nehme gerne Praktikanten. Ich würde auch gerne Schnuppertage für Schüler anbieten und ihnen meine wundervolle Arbeit zeigen.

Was gefällt Ihnen/gefällt Ihnen nicht am Standort Alling?

Für mich ist hier das Paradies. Ich bin genau dort, wo ich hingehöre und tue genau das, was mich erfüllt. Wenn ich auf den Feldern arbeite, fühle ich mich geerdet und mit der Natur tief verbunden.

Das Interview führte Andrea Binder

Für tolle Kinoabende im Jugendtreff Rewe-Marktleiter spendiert Beamer



Der Allinger Rewe-Marktleiter Aleksandar Ristic hat die Jugendorganisation „Junge Menschen Alling e.V.“ mit einer großzügigen Spende unterstützt: Die JM konnte nun einen dringend benötigten Beamer anschaffen. „Damit werden die Kinoabende im Jugendraum noch viel großartiger“, freuen sich die Jugendlichen. Aleksandar Ristic hat dem JM-Vorstand zudem noch weitere Spenden für die Wünsche der Allinger Jugend zugesichert. *Melina Contro*



Tennis-Schnupperstunde für Grundschüler

In den vergangenen Wochen erlebten bei schönstem Wetter die Schüler aller acht Klassen der Grundschule Alling eine aufregende und lehrreiche Schnupperstunde auf dem Tennisplatz des TSV-Geländes. Unter der fachkundigen Anleitung von unserem Tennislehrer Sascha Glinskiy konnten die Kinder einen Einblick in die Welt des Tennissports gewinnen. Er erklärte die Grundlagen des schnellen Ballspiels: Wie hält man den Schläger richtig? Wie bewegt man sich auf dem Platz? Und wie schlägt man den Ball am besten? Die Kinder lauschten aufmerksam und probierten verschiedene Übungen aus, um Ballgefühl zu bekommen.

Die Begeisterung war bei allen Kindern groß. Und wer weiß, vielleicht können wir bald einige von ihnen auf dem TSV-Tennisplatz im Training wiedersehen!

Anna Borawski-Utz, Jugendleitung Tennis



Neue Vorstandschaft gewählt



Die neue Vorstandschaft der Allinger Böllerschützen (v. l. n. r.): Michael Petersen, Martin Brunn, Helmut Vogl und Erich Heinz.

Die Jahreshauptversammlung der Allinger Böllerschützen am 23. Juni begann mit einem Trainingschießen, das letztmalig unser scheidender 1. Vorstand Michael Metz leitete. Als Gäste begrüßte Michael Metz den Ersten Bürgermeister Stefan Joachimsthaler sowie unser förderndes Mitglied Johann Schröder. Das Hauptaugenmerk der Versammlung galt der Wahl einer neuen Vorstandschaft. Für die nächsten drei Jahre wurden neu gewählt bzw. im Amt bestätigt:

- | | |
|---------------|--------------------------|
| 1. Vorstand | Helmut Vogl |
| 2. Vorstand | Martin Brunn |
| Schatzmeister | Michael Petersen |
| Schriftführer | Erich Heinz (wie bisher) |

Als Kassenprüfer wurden Michael Grillmeier und Christian Killer bestimmt.

Die neue Vorstandschaft bedankte sich bei Michael Metz (seit 2008) und in Abwesenheit bei Andreas Krempin (seit 2012) für ihr langjähriges Engagement für den Verein.

Die Kontaktadresse zu den Allinger Böllerschützen finden Sie in der Vereinsliste auf www.alling.de

Helmut Vogl, 1. Vorsitzender

**MALER
OBST** GmbH

Unser Team
macht den
Unterschied

ANSTRICH - FASSADENBESCHICHTUNG - TAPETIER-
SCHNELLDIENST - BODENBELÄGE - WÄRMEDÄMMUNG

MALER und LACKIERER
INNUNGSFACHBETRIEB

Maler Obst GmbH
Geschäftsführer Frank Formella
82239 Alling-Holzkirchen · Schabweg 4
Tel. 08141/889046 · www.maler-obst.de
E-Mail maler.obst@t-online.de



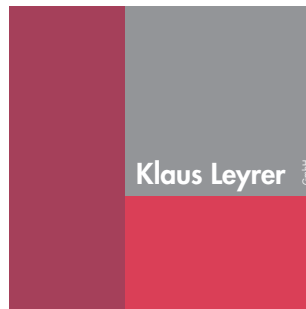
**MARKUS ▲
JÄGER**

Ihr Dachdeckermeister

- Dachdecker- und Spenglerarbeiten
- Wärmedämmung
- Dachfenster
- Flachdächer
- Abdichtungen

Pfarrgasse 1 · Alling · Tel. 08141-80 000 · Fax 08141-80 066

Klaus Leyrer GmbH



Meisterbetrieb für Möbel
und Innenausbau

Am Hartholz 12
82239 Alling

Telefon 08141/80636
Telefax 08141/82369

info@klaus-leyrer.de
www.klaus-leyrer.de



Am Hartholz 5 · 82239 Alling

Telefon: 08141 70431

E-Mail: info@stapelfeldt-daecher.de

www.stapelfeldt-daecher.de

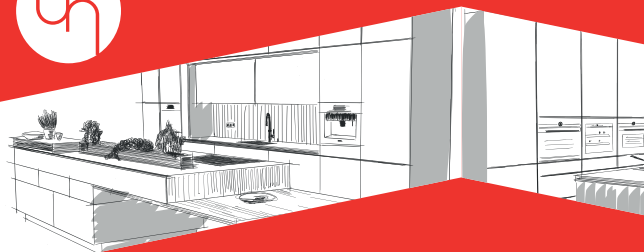
**Brennwert-
und
Solartechnik**

Zarfl
Heizungsbau

*Meisterbetrieb
Heizung - Sanitär - Gas
Öl- und Gasfeuerungen
Wartungsdienst*

Zarfl Heizungsbau GmbH
Meisterbetrieb
Angerstraße 28, 82239 Biburg
Telefon 08141 43914
Telefax 08141 43723

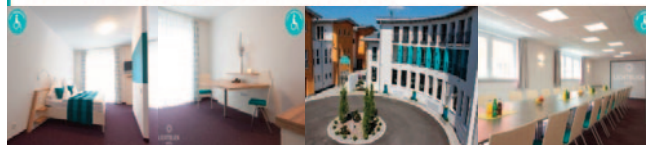
Heizungs-Notdienst Tel. 0170 9611069



küchen studio titze

Hoflacher Str. 26 - 82239 Alling

LICHTBLICK HOTEL IN ALLING



Das Hotel Lichtblick bietet Ihnen 22 moderne DZ auf dem neuesten technischen Stand. Unsere drei Seminarräume mit der Größe von 38 m², 71 m² und 92 m² sind ideal für Schulungen, Workshops als auch Events. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Am Sonnenlicht 3 | 82239 Alling | +49 (0) 8141 534880
info@lichtblick-hotel.de | www.lichtblick-hotel.de



**DACHDECKEREI
BK KRASNIQI** Meisterbetrieb
GmbH

DACHDECKEREI · SPENGLEREI · ABDICHTUNGSTECHNIK

Ammerseestraße 19 · 82239 Alling

Tel. 08141/3551066

www.dachdeckerei-krasniqi.de

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.
Ihre Ansprechpartnerin für Alling, Puchheim und
Eichenau:

Katharina Niedermeier

 **Sparkasse
Fürstenfeldbruck**

Tel. 08141 407 9770
Immobilienzentrum
Katharina.Niedermeier
@sparkasse-ffb.de




**Sparkassen
Immobilien**
GMBH
VERMITTLUNGS

in Vertretung der



Frau Kahl
 Visagistin / Kosmetikerin
 Bodyforming / Celluliterreduktion
 Wimpernextensions

Nailstylistin
 erfolgreich seit 25 Jahren
 Tel. 08141/70905 0176/30313193
 Hirtenstr. 5 / 82239 Alling

Termine nach Vereinbarung
 individuelle, professionelle Kundenberatung mit hochqualifizierten Produkten und Techniken – Qualität statt Quantität · Rentner- / Azubi- / Schüler rabatte
seit 25 Jahren für meine Kundinnen



KILLERS HOFLADEN

Lust auf Eis?

Bei uns gibt's Eis von Lidl's Hofprodukte in zwei Größen und vielen verschiedenen Sorten

Selbstbedienung
 Rund um die Uhr geöffnet
 Steinlacher Weg 2, 82239 Alling

Folgt uns auch auf:


BERND SONNENBERG
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
GÄRTNERMEISTER



- Neubau
- Neuanlagen von Hausgärten
- Teich- und Anlagenbau
- Pflasterarbeiten und Zäune
- Gartenrenovierung

Hartstraße 33 · 82239 Alling · Handy 01 71 / 496 58 55
 Tel. 081 41 / 357 38 22 · Fax 081 41 / 357 37 78
 E-Mail: bernd.sonnenberg@gmx.de



Girokonto und Kreditkarte ein Jahr kostenlos!

Wechseln Sie jetzt zur Sparkasse – ganz einfach mit dem bequemen Kontowechselservice – und sichern sich das Girokonto Ideal Premium inklusive Mastercard Gold (Kreditkarte) ein Jahr kostenlos!

Alle Infos in einer unserer Filialen oder unter sparkasse-ffb.de/wechseln



Sparkasse Fürstenfeldbruck

HaarfiX 

ohne Anmeldung

Öffnungszeiten
 Montag–Freitag 9.00–18.30 Uhr · Samstag geschlossen

Hauptstraße 45 · 82223 Eichenau · Telefon 08141 / 538853

DAMEN
 Waschen
 Schneiden
 Föhnen
 ab 35,- €

HERREN
 Waschen
 Schneiden
 Föhnen
 ab 23,- €



AUSSTELLUNGS-ABVERKAUF



**5.226,-
2999,-**

Polsterecke, ca. 250x170 cm
 Sitz-Boxspring-Komfort



**Esstisch ca. 100x280 cm
~~3.338,-~~
 1999,-**

Wildeiche massiv

JETZT
 VIELE
 AUSSTELLUNGS-
 STÜCKE
 REDUZIERT!

FOLGE UNS AUF
 FACEBOOK 
 & INSTAGRAM 

IDEE & WOHNEN
 Home & Lifestyle

Griesstraße 1 · 82239 Alling
www.idealundwohnen.de
 IDEE & WOHNEN Einrichtungs-GmbH · Tel. (08141) 890 19 04